



INTIM 57



Glatt und gepflegt in den Sommer!

Der Sommer hat viele schöne Seiten. Wärme und Sonne sind doch der Inbegriff des Glücks! Doch bevor wir uns in Miniröcken, Kleidern oder Shorts präsentieren wollen, sind einige Vorarbeiten nötig. Im Schutz der wärmenden Hosen sind die Beine blass geworden – und vor allem stoppelig.

Zwar gibt es eine ganze Reihe unterschiedlicher Enthaarungsmethoden, aber wirklich ideal – schmerzlos und dauerhaft – ist keine. Ob Rasieren oder Epilieren besser ist, ob eine Behandlung mit Wachs, Chemie oder Laser in Frage kommt, ist von Frau zu Frau verschieden.

Unser gyn!de-Tipp:

Entfernen Sie lästige Härchen auf den Beinen doch mal mit «Halawa» – einem Schönheitsmittel aus dem Orient!

Halawa besteht aus karamelisiertem Zucker und Zitronensaft und ist die orientalische

Version des industriell gefertigten Warmwachses. Halawa wird auf die zu enthaarende Stelle gestrichen und mit einem darüber gelegten Tuch abgezogen. Man kann auch etwas Halawa auf die Finger geben und die Haare einzeln auszupfen.

ZUBEREITUNG: 500 g Zucker, 250 ml Zitronensaft, 1 Prise Salz, 1 EL Sesam- oder Sonnenblumenöl
Die Mischung aufkochen lassen und bei kleiner Flamme unter ständigem Rühren köcheln bis eine goldbraune kaugummiähnliche Masse entsteht.

Weitere Schönheitstipps unter www.gyn.de

Waschbrettbauch und Lidstrich

Mal ehrlich, Ladies: Wann finden wir einen Mann so richtig toll? Wenn er ein markantes Gesicht hat, breite Schultern und einen flachen Bauch? Wenn er zärtlich ist, witzig und intelligent? Oder machen uns – Hand aufs Herz! – die klassischen Statussymbole, schwach: Das tolle Auto, der Beruf, die luxuriöse Einladung ins Sterne-Restaurant?

Das Aussehen eines Mannes macht nur einen kleinen Teil des Gesamteindrucks aus. Reine Schönheit – oder gar die eitle Beschäftigung mit dem eigenen Aussehen – wird unter Männern sogar eher misstrauisch beäugt und als un-

männliche Schwäche ausgelegt. Schönheit gilt als Domäne der Weiblichkeit. Lidstrich und Lippenstift bleiben tabu! Ein richtiger Mann will als Kerl gelten, nicht als Schönling – und auf keinen Fall als unmännlich und schwach!

Doch warum sollten Männer mit ihren Reizen geizen? Ein Mann, der auf ein attraktives Äusseres achtet, erfreut das Auge und belebt die Sinne...

Eine Umfrage zeigt: Über die Hälfte aller befragten Frauen könnte sich durchaus einen geschminkten Mann vorstellen.

«Wie viel Mann darf es sein?» Die gesamte Umfrage zum Thema Männer und die aktuelle Auswertung finden Sie auf www.gyn.de

